

Die LINKE. Thüringen

Kurzprotokoll - Landesvorstandssitzung - 19.03.2021 (Videokonferenz)

An der Landesvorstandssitzung nahmen 18 Landesvorstandsmitglieder, 8 Gäste und 3 Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle teil.

Unter Aktuelles nahmen die Teilnehmer die Berichte

- der Landtagsfraktion (personelle Neuaufstellung, Wahl Steffen Dittes als Fraktionsvorsitzender, als 3. stellvertretende Vorsitzende Karola Stange, aktuell pandemische Entwicklung, KOA-Partner Kommunikation- und Treffen, MPK, Ausschüsse, Klausur-Auswertung, AGs Agrar-Struktur-Gesetz, Zielpapier wird öffentlich zur Diskussion gestellt werden, Abgeordnetenrecht, Sozialversicherung, Schutz der Mitarbeiter, Lobbyismus-, Pflege-Themen, Sonderplenum beantragt von CDU u.v.a.m.)
- des Parteivorstandes (13./14.3. Konstituierung PV, GfPV, Statements neue Vorsitzende, Beschlüsse: Resolution Frauenplenum, Einberufung BPT, Volksbegehren „Wohnen und Enteignen“, Vorwahlkampf, Solidarität mit Beschäftigten IG Metall Branche, Ostermarsch, Rüstungsexporte, Gesundheits- und Pflegesystem, Finanzabschluss und Stellenplan wurde zur Kenntnis genommen usw.)
- der Landesregierung (Teilnahme an LTF-Klausur, Geldanlage FS Thüringen, Bund-Länder-Abstimmungen, Impfstoff, MPK;)
- des Geschäftsführenden Landesvorstand (Kreiswahlleitertreffen, Themen: Absprachen mit DGB, LAG FIP Ostermarsch, Bildungstag, Basiskonferenzen Auswertung/ Vorbereitung, Treffen AG Grundsatz u.a.)
- LA-Bericht und der Bundestagsfraktion entgegen.

In einem weiteren Punkt debattierte der Landesvorstand den ersten Entwurf eines neuen Frauenförder- und Maßnahmenplans von Linkem Frauennetzwerk und LAG Queer, was als Aufgabe der 1. Tagung des 7. Landesparteitages an den Landesvorstand zur Erfüllung und Weiterentwicklung überwiesen worden war. Es wurden Forderungen zur feministische Weiterentwicklung, nach einem FLINTA-Plenum im Landesparteitag und zum Frauenplenum vorgestellt; des weiteren Forderungen nach einem alle zwei Jahre zu wählenden Vertrauenteam, politischer Bildung, Personalentwicklung (Doppelspitze LV), Aus- und Fortbildung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zum Kampf gegen Sexismusdiskutiert. Die Teile, welche Satzungsänderungen betreffen, werden an die Klausur des Landesvorstandes überwiesen. Die inhaltlichen Teile sollen nach Einarbeitung der zahlreichen Hinweise aus dem LV und nach Einbeziehung der Gebietsverbände und der Landesgeschäftsstelle erneut vorgestellt werden. Für das Thema „Umsetzung des D1-Antrags“ wurde die Zuarbeit der LAG „FIP/ Migration“ erläutert. Der Landesvorstand bittet den GfLV, offene Themen in den Landesbildungstag zu integrieren. Satzungsänderungen sollen in der Klausur erörtert werden. Weitere Themen waren die Mäuseplage in der Landwirtschaft, Corona, Schulen, Impfstoff und die Anregung, für den Landesbildungstag das Thema „Kommunikation mit Bürgern“, aufzugreifen.

Folgende Beschlüsse fasste der Landesvorstand:

1. Einberufung LVV zur Aufstellung der Landesliste zu den BTW21 (aktualisiert mit Anhang Beschluss Wahlversammlungen) am 5.6.21 (einstimmig)
2. Mögliche Durchführung von Vorwahlen bei Wahlversammlungen - LVV BTW/ LTW, Wahlkreisbewerber (einstimmig)
3. Einberufung LVV zur Aufstellung der Landesliste zu möglichen LTW21 (einstimmig)
4. Geänderte Geschäftsordnung Landesvorstand (mehrheitlich bei einer Enthaltung)
5. Einberufung der 3. Tagung des 7. LPT für den 26./27.6.21 (einstimmig)
6. Finanzielle Absicherung von Hygienemaßnahmen 2021 (mehrheitlich mit einer Enthaltung)
7. Anerkennung der LAG „Queer“ als landesweiter Zusammenschluss (einstimmig)

Auf folgende Termine wird hingewiesen:

- 23.3., 17 Uhr, Basiskonferenz zum Wahlprogramm Kapitel 5: Umwelt und Klima
- 10.4.21, 10:00-16:30 Uhr, Landesbildungstag

Die nächste Landesvorstandssitzung (Videokonferenz) findet am 16.4.2021, 17.00 Uhr, statt.